

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

230 (21.5.1907) Mittagausgabe





Das auf dem gleichen Grundstücke befindliche aber völlig von der Männerabteilung getrennte Frauenbad ist in ganz ähnlicher Weise...

Für die Erwärmung des Wassers in den warmen Brausen und Fußbädern ist im Keller des Verwaltungsgebäudes eine eigene Kesselanlage eingebaut...

Diese sämtlichen Räume und Anlagen wurden am Samstag nachmittags von 4 Uhr ab durch die schon vorerwähnten Herren besichtigt...

Worte des Lobes und der vollsten Anerkennung kamen denn auch bei dem sich an die Besichtigung anschließenden geselligen Beisammensein im Restaurant auf dem Turmberg zum Ausdruck...

Vom Wetter. Karlsruhe, 21. Mai. Aus allen höher gelegenen Orten kommen Meldungen über Schneefälle. So wird uns vom Döbel, Bernstein, Mummelsee gemeldet...

Schönwald, 20. Mai. Am gestrigen Festtage fiel hier bei 3° R den ganzen Tag über Schnee; heute ist es besser; trotzdem war über beide Tage der Touristenverkehr ein ziemlich lebhafter.

Schwarzwald, 20. Mai. Als Vorboten eines verheerlichen Pfingstwetters brachte der Samstag einen Schneesturm, der besser in den Januar als in den Mai gepaßt hätte.

Aus der Residenz. Karlsruhe, 21. Mai. Hofbericht. Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing am Samstag vormittag 11 Uhr den Oberhofmarschall Grafen von Anblau und hierauf den Geheimrat Dr. Freyherren von Babo zur Vortragserstattung.

Königliche Hoheit der Prinzessin Marie teil. Nachmittags 3 Uhr reiste Ihre königliche Hoheit die Großherzogin nach Baden, um dort Besuche zu machen.

Der Stadtrat hat sich einer Eingabe anderer Städte an den Bundesrat angeschlossen, in welcher derselbe ersucht werden soll, den Reichstagsbeschluss bei Annahme des Zolltarifs, die Aufhebung des städtischen Oktrois auf notwendige Lebensmittel betreffend, nicht zur Durchführung zu bringen.

Die Landung erfolgte bei allen drei Ballons glatt und ohne jeden Unfall. Die übrigen Resultate dürften heute nachmittag wohl vollständig vorliegen.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Karlsruhe, 20. Mai. Der langjährige Chorleiter des Hoftheaters, Herr Musikdirektor Wilhelm Guggenbühler, ist an den Folgen eines schweren Leidens, das ihn indes bis zuletzt noch pflichttreu seinen Posten innehalten ließ, in bezugener Nacht gestorben.

Die Ballons haben die Aufgabe, sich möglichst lange in der Luft zu halten und dabei einen Ort zu erreichen, der von Mannheim in der Luftlinie gemessen, möglichst weit entfernt ist.

Zuerst ist danach geflandet der Ballon „Kobewils“ (Führer Hauptmann Spangenberg) um 4.30 Uhr früh bei St. Die (Frankreich).

Um 8 Uhr 7 Min. folgte Ballon „Tschudi“ (Führer Herr Adenburger) bei Argonne (Frankreich) und ebenfalls in Argonne eine Stunde später Ballon „Düffel“ (Führer Fabrikant Erbslöh hier).

Saint-Die ist Hauptstadt des Arrondissements Saint-Die in französisch-Lothringen und liegt an der Meurthe zwischen den Vorbergen der Vogesen an den Seitenlinie Lunéville-St. Die und Saint-Die-Laveline (25 Km. von Epinal) der franz. Ostbahn.

Argonne, die Hauptstadt des gleichnamigen Kantons, liegt im Arrondissement Dijon des französischen Departements Côte d'Or, links von der Saone, an den Linien Dijon-Kontarzier und Chalonsur-Saone-Grat der Mittelmeerbahn. Es ist Grenzort des Herzogtums und der Freigrafschaft Burgund.

Berlin, 20. Mai. Die Blätter melden, daß die Komische Oper, die unter Leitung des Direktors Gregor zwar künstlerische, aber wenig finanzielle Erfolge erzielt hat, aufgelöst wird, daß aber Gregor an anderer Stelle in Berlin ein neues Opernunternehmen gründen wird.

Berlin, 21. Mai. (Tel.) Der Kgl. Musikdirektor Edwin Salk ist im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben.

London, 20. Mai. (Tel.) Ingenieur Sir Benjamin Baker, der Erbauer der Forthbrücke (eine der größten Brücken der Welt, die über den Forthbüden bei Edinburgh führt, D. K.) und des Nil-Dammes ist gestorben.

Bermischtes. Berlin, 20. Mai. (Tel.) Den Abendblättern zufolge wurde die von dem Defraudanten Max Neumann untergeschla-

fast und regnerisch; vielfach wurde wieder eingeeizt. Von auswärts liegen zahlreiche Meldungen über Schneefälle vor.

Die Varietés waren an beiden Tagen dicht besetzt, ebenso die Festhalle, in der Meister Voettge mit seiner trefflichen Musikschonart konzertierte.

Der Bioskineomatograph welcher mit dem Pfingstsonntag in der Tracht sein Abschiedsprogramm begann, bringt nochmals eine Reihe herrlicher Bilder zur Darstellung, die allgemeinen Beifall hervorgerufen.

Ein schweres Automobilunglück ereignete sich in der Nacht vom Pfingstsonntag auf den Pfingstmontag. Wir erfahren darüber folgendes: Am Pfingstsonntag machten zwei Herren von hier aus mittels Automobil einen Ausflug nach Gerrenalb, von wo sie abends halb 10 Uhr wieder zurück kamen.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Der Verein, aus Keinen Anfängen hervorgegangen, wurde am 10. Mai 1857, dem Schutzfest des heiligen Joseph, von dem damaligen Kaplan und späteren Geistl. Rat Oberkirchenrat Franz Haber Höll in Verbindung mit dem in Konstanz verstorbenen Prälat Dr. Brugier, ehemals Vikar an der Karlsruher Stephanskirche, ins Leben gerufen.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Die Ziele und Bestrebungen des Gesellenvereins sind jederzeit anerkannt und nachdrücklich gefördert worden, nicht allein von Katholiken jeden Standes, selbst Angehörige anderer Bekenntnisse haben der Kolpingische warme Interessen entgegengebracht.

Auwendung eines namhaften Geschenkes seine Sympathie bekunden. So ist es denn nicht zu verwundern, wenn am gestrigen Pfingsttage die ganze katholische Bevölkerung Karlsruhes und mit ihr Hunderte von Männern aus allen Teilen unseres Heimatlandes und weit über die Grenzen Badens hinaus an dem Jubiläum des katholischen Gesellenvereins den regsten Anteil genommen haben.

Feierliches Glockengeläute leitete am frühen Morgen den Festtag ein. Gegen 9 Uhr begaben sich vom Gesellenhaus aus sämtliche hiesige und die auswärtigen Vereine mit ihren Fahnen in geschlossenem Zuge, an der Spitze die hiesige Feuerwehrkapelle, zum Gottesdienste.

in die Stadtkirche St. Stephan. Die Kirche trug ein reiches, dekoratives Gewand; unter dem Chorbogen war ein vierfaches Gitterlandengänge angebracht; dazwischen prangte in goldenen Lettern die Zahl „50“ mit dem Grusse des Gesellenvereins: „Gott segne das ehedem Handwerk!“

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.

Nach dem Gottesdienste begab man sich zum Festakt in den Keinen Festhalle. Dort hatten sich u. a. eingefunden Staatsrat Erzell, Dr. Reinhard und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hüblich, als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Biliard und Demuth;

weiter die Herren Generalpräses Monsignore Schweizer-Röhn, Diözesanpräses Dr. Neuhard-Freiburg, Geistl. Rat Stadthalter Anzberger und die Vertreter der hiesigen Pfarreien, dann waren auch erschienen die auswärtigen Vereine mit ihren Präbides und Wordingungen der hiesigen katholischen Vereine. Der mit der Bitte des Gesellenvereins gesandte Briefträger wurde mit einem Ehrenschilde von der Kapelle empfangen.



### Verzeichnis der Großschmetterlinge

der Umgegend von Karlsruhe mit Baden, Bruchsal, Durlach und Ettlingen nebst Angabe über deren Erscheinungszeit und Fundorte von Maschinen-Ingenieur Hermann Gaudler.

Preis Mk. 1.50

franko bei Vereinsendung von Mk. 1.60.

Für Schmetterlingsjämmler ein unentbehrliches Lehrbuch, dessen Inhalt durch Befügung eines Schmetterlingskalenders und eines alphabetischen Verzeichnisses der Arten vervollständigt wird.

### Aus Deutschlands großen Tagen.

Erinnerungen an den Krieg von 1870/71 mit einem Anhang: „Nach 25 Jahren“ und „Ein Kaffhäusertraum“, Jubiläumsspiel von Albert Herzog.

Preis für Abonnenten der „Bad. Presse“: geheftet 50 Pfg., fein geb. Mk. 1.50, nach auswärts mit Postberechnung.

Vorzügliches Geschenk für die reifere Jugend.

### Großer Prachtglobus

104 cm Umfang, 33 cm Durchmesser, 54 cm Höhe, 18 farbig ausgeführt, auf Grund neuesten Materials bearbeitet, unentbehrliches Orientierungsmittel, zugleich elegantes u. praktisches Schmuckstück

nur Mk. 8.50

statt Mk. 20.—, nach auswärts inkl. Kiste Mk. 10.— franko. Mit Meridian Mk. 10.50, franko Mk. 12.—.

### Landkarte von Europa

mit den Eisenbahnen, Dampferverbindungen u. Kabeln. Außerdem die Wappen der europäischen Staaten in farbiger Ausführung

nur Mk. 1.—

nach auswärts Mk. 1.50 franko.

### Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald

machen will, benutze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen u. an Karten u. Bildern reich ausgestatteten Führer:

#### Die Höllentalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.

Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllental und den südl. Schwarzwald.

Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Höllental, Freiburg — Titisee — Neustadt, 1 Stabplan von Freiburg, 4 Belegarten vom Feldberg, Schauinsland, Beldgen und Wandel und vielen schönen Ansichten.

Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe.

Preis Mk. 1.20.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Gegen Einbindung von Mk. 1.80 in Marken erfolgt Francozusendung.

### Kontor-Wandkarte des Deutschen Reiches.

Alle Linien, auf welchen Schnellzüge verkehren, sind rot eingedruckt. Größe 115 130 cm

nebst einem Stations-Verzeichnis und Verkehrs-Handbuch früher Mk. 3.00,

jetzt nur Mk. 1.50 nach auswärts für Porto und Verpackung 50 Pfg. mehr.

### Wandkarte von Südwestdeutschland

(Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Rheinpfalz und angrenzende Landesteile)

enthält eine genaue, leichtverständliche Wiedergabe aller Verkehrswege und örtlichen Verhältnisse, auch der Landesgrenzen; sämtliche Städte, Flecken, Dörfer, Mühlen, Windmühlen, Fabriken, Ziegeleien, Aussichtstürme, Schlösser, Ruinen, Forsthäuser sind mit besonderen Zeichen vermerkt

nur Mk. 1.—

nach auswärts Mk. 1.50 franko.

### Landkarte von Baden und Württemberg

mit einem Verzeichnis des Flächeninhaltes der Kreise und Amtsbezirke, sowie einer Zusammenstellung sämtlicher Städte und aller größeren Ortschaften mit Angabe der Einwohnerzahl

nur Mk. 1.—

nach auswärts Mk. 1.50 franko.

### Zu beziehen von F. Thiergarten, Verlag der „Bad. Presse“, Karlsruhe, Lammstraße 1 b.

### Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 22. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

Kriegstraße Nr. 146, 2. Stock, im Auftrag des Herrn Dr. A. Lebis, Rechtsanwalt hier, nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 1 groß. Menschengürtel mit gemalten Glasküsten und Blauschleifen, 2 gr. Zeichentische mit Böden, 1 Lichtdruckkasten, 2 Kopierpressen, wertvolle architektonische Werke, mehrere Rollen Zeichenpapier, 2 Diplomatenstischreißer, 1 Schreibstuhl, mehrere Hocker, Büreaulampen, sowie noch verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber höflich einladet, besonders mache die Herren Techniker auf die Gegenstände, welche sehr gut erhalten sind, aufmerksam.

M. Wirnser, Vorsitzender vom Obergericht II.

### Fahrnis-Versteigerung

Freitag den 24. Mai l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Bismarckstr. Nr. 71 nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 7 Bettstätten mit Koffen und Haarmatratzen, Federbettwerk, 4 Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 Nachttische mit Marmorplatten, Kommode, mehrere Schreibtische mit und ohne Aufsatz, sowie verschiedene andere Tische, 1 vergoldeter runder Tisch mit weißer Marmorplatte, Tische, sowie Spieltische, 2 Garnituren, Sofa, Fauteuils mit Sessel, 6 Wienerstühle 1 Klavierstuhl, 2 Chaiselongue, versch. gr. Spiegel, Etagère, ein- und zweitür. Schränke, Chiffonnier, 1 gr. Partie Bilder, darunter 6 Jagdbilder, 3 Delgemälde, 2 eiserne Waschkücheln, 3 Handtuchhalter, 1 Zinkbadewanne mit Ofen, 1 Eisschrank, 5 gr. Bilderstufen, Nippesachen, Leuchter und Erdleuchten, sowie noch verschiedenes Hausgeräth

wozu Kaufliebhaber höflich einladet

M. Wirnser, Vorsitzender vom Obergericht II.

### Oeffentliche Versteigerung.

Im Auftrag des Herrn Konradsverwalter Carl Nagel, Karlsruhe, werde ich in Karlsruhe, Habemusstraße 30 (im Saale der Karlsburg), am

Donnerstag den 23. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

### 6 kompl. Schlafzimmer-Einrichtungen

auch sehr geeignet für Hotels, bestehend aus: je 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel-aufsatz, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Bettstelle mit Patentrost und Schoner, 1 dreiteil. Capoc-Matratze und Keil, 1 wollene Bettdecke, 1 Kofferbod, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Chaiselongue mit Moquettebezug. Die Sachen sind wenig gebraucht. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Berwarth, Gerichtsvollzieher.

An gutem Mittags- u. Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Kreuzstraße 10, 2. Stock. Deutsche Dogge, 6 Monate alt, rasch, ist preiswert zu verkaufen. 8079,5,3 Kreuzstraße 10, II.

### Massage

und elektrische 4806\* Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.



Eine Uhrfeder einsehen kostet nur 1 Mk. 25 Pfg.

Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg. Andere Reparaturen ebenfalls billigt unter Garantie. 871\*

Carl Siede Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 24 Nähe Hauptbahnhof.

### Trinkhörner Becher Pokale

für Vereinspreise jeder Art.

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe Billigste Preise.



### Möbel.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, vollständige Betten, Spiegel, Stühle, Bilder etc. kauft man gut und billig bei

Karl Eppe in Firma Karlsruher Möbelhalle Kaiserstraße 23.

Karl Fr. Alex. Müller Tel. 1284, 7 Umalienstr. 7, 1909

In nächst. Nähe des Großh. Palais! Alleinvertreter der Schalker Herd- und Ofenfabrik F. Kapporsbusch & Söhne, A.-S. Größtes Herd-lager am Plage in Lackert, emaill. und Majolika.

### Gartenstühle.

Elegante, moderne Holzgartenstühle zum Klappen, so lange Vorrat, äußerst billig im Auktions-geschäft von S. Hirschmann, Jägerstraße 29. 7675,8,3

### Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 2 Uhr werden im Auktionslokal, Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

- 3 gute komplette Betten mit Haarmatratzen, 8 Bettstellen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 6 Deckbetten, 10 Kopfkissen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 4 Stühle, 1 bereits neuer Divan, 6 Holzstühle, 1 Diwan mit Schublade, 1 Tisch, 1 Klappstuhl, 1 K. Tisch, Waschtische, 1 zweitür. Schrank, 1 spanische Wand, 1 Nähmaschine, Spiegel, 1 Partie farbige Vorhänge, Wein- und Wasser-Karaffen, Nachttische, 1 Bügelstisch, zusammenlegbar, 1 Dejmalmwaage (6 Pfr. Tragkraft), 1 Tafelwaage mit Marmorplatte, 5 armige Gasleuchten mit Zug, 1 Hängelampe, 1 Standuhr, 1 Zither, 1 K. eiserner Herd mit Rohr, 1 Gasherd, 1 Gefäßschrank, 1 Sekretär, Ofenschirm, Ofenrohr, 1 gutes Zweirad, 3 Krautländer, 3 K. Weinfässer, 2 Züder

wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Jägerstraße 29.

### Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz! Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen.“ Zähne von 2 Mark an unter Garantie. 2478\*

Ganze Gebisse, 28 Zähne, von 50 Mk. an. Reparaturen 1—2 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse 1 Mk. per Zahn, Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben 3—4 Mk. Zahnziehen 1 Mk.

Schmerzloses Zahnziehen. Sprechstunden für Unbemittelte von 8—9 Uhr. Teilzahlung gestattet.

Meine vom Kaiserlichen Patentamt geschützten Gebisse sind der beste und schönste Zahnersatz.

Carl König, Dentist, Kaiserstrasse 124 b, vis-à-vis Automaten-Restaurant.

### Näh- und Zuschneideschule.

Gründlicher Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden, Anprobieren und Anfertigen aller Gegenstände der Damen- und Kindergarderobe wird in kleineren und größeren Kursen für Privatgebrauch und Beruf erteilt. Näh. durch Prospekt. Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtung 13894,36,21

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin, Margrafenstrasse 30a, Lidelplatz.

### Nur noch kurze Zeit

dauert der vollständige Ausverkauf in Glas-, Porzellan- u. Haushaltungsgegenständen

20—50% Rabatt

oder 4- bis 10 fache Rabattmarken gegen bar. 8089,2,2

Kaiserstr. 46. F. J. Dietsche.

### Geschw. Roos

29 Waldstr. 29

Billigste Einkaufsquelle für Kolonialwaren:

- Gelbe Schmierseife 18 Pfg. pr. Pfd.
- Weisse Schmierseife 20 Pfg. pr. Pfd.
- Gelbe Kernseife 25 Pfg. pr. Pfd.
- Weisse Kernseife 26 Pfg. pr. Pfd.
- Sparseife 25 Pfg. pr. Pfd.

1. Qualität 7812 ferner Putztücher und Bürstenwaren.

### Sommer-Malta-Kartoffeln

sowie hochfeine Matjes-Heringe

empfiehlt 8080,3,2 W. Erb, am Lidelplatz.

### Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag den 21. Mai 1907. 61. Abonnements-Vorstellung der Abt. 2 (gelbe Abonnementsarten).

### Die Condottieri.

Schauspiel in vier Akten von Rudolph Herzog. Leiter der Aufführung: Der Intendant, Personen:

- Bartholomeo Colcone . . . S. Nesselträger
- Condottiere der Republik Venedig . . . Fritz Herz
- Giovanni Remo . . . Fritz Baumbach
- Gabriele, ein Hauptmann der Freischar . . . W. Wassermann
- Giacomo, der Arzt des Colcone . . . S. Nesselträger
- Madonna Beatrice, die Dogaresse . . . M. Frauenborfer
- Cesare, ihr Bruder, Mitglied des Rates der Jehu . . . Hugo Höder
- Madonna Isabella, ein Gesandter . . . H. H. H.
- Ludovico, ein der Haupter des Rates der Jehu . . . Joseph Mark
- Erster Rat . . . W. H. Kempf
- Zweiter Rat . . . Adolf Hallego
- Dritter Rat . . . Herm. Benedict
- Ein Diener des Rates August Schmitt
- Knaben und Kellerbardiere im Dienste des Colcone.

Ort der Handlung: Venedig. Zeit der Handlung: Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr. Kasse-Eröffnung 1/7 Uhr. Mittel-Preise. Färberei Printz 60 Filialen — 500 Angestellte. Annahmestellen überall.

Karlsruher Turngemeinde. (1861).

Gut Heil.

Die Turn-Abende für Mitglieder und Jünger finden jeweils Dienstag und Freitag Abend von 8 bis 10 Uhr in der Zentralturnhalle...

Jlichs Zitherverein Karlsruhe.

heute Dienstag 7/9 Uhr: Probe

(Vereinsabend).

Lokal: Löwenstraße.

Zitherklub Karlsruhe.

Lokal: Prinz Karl.

Dienstag, abends 7/9 Uhr: Probe.

Der Vorstand.

I. Karlsruher Mandolin-Gesellschaft.

Dienstag u. Freitag, 7/9 Uhr

= Probe =

„Alte Brauerei Prinz“, Herrenstraße.

Mandoline-Klub Karlsruhe.

(Lokal Palmengarten).

Dienstag abends halb 9 Uhr: PROBE

für Anfänger.

Mittwoch abends halb 9 Uhr: PROBE

für aktive Mitglieder.

Der Vorstand.

Atelier für Zahnkranke.

Zuführung schonendster Behandlung, sowie mäßige Preise.

Friedr. Haumesser, 18 Schützenstr. 18.

Zahnheilkunde f. Damen (Heideler) System Hirsch, Berlin.

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...



Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertrroffener, neuer Methode...



Freunden und Bekannten machen wir hiermit statt jeder besonderen Anzeige die traurige Mitteilung, dass unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Wilhelm Guggenbühler,

Grossh. Musikdirektor, Chordirektor am Grossh. Hoftheater, Ritter des Zähringer Löwenordens

nach kurzer Krankheit, gestern abend 11 Uhr sanft entschlafen ist.

Blumenspenden wolle man im Sinne des Entschlafenen unterlassen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Im Namen der tiefbetrübten Familie: Frau Emilie Guggenbühler.

Trauerhaus: Wilhelmstrasse 20. Karlsruhe, 20 Mai 1907. 8150

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute nacht 2 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Hilda Maier.

Karlsruhe, 20. Mai 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Maier, Spediteur.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Sophienstrasse 79/81. 8166

Statt besonderer Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir Verwandten u. Bekannten mit, dass mein innigstgeliebter Gatte, unser treubesorgter, unvergesslicher Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Hungerle,

Polizeisergent a. D.

heute mittag 12 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Hermine Hungerle nebst Kindern.

Karlsruhe, den 20. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. Mai, nachm. 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Das Seelenamt für den Verstorbenen findet am Donnerstag den 23. Mai, morgens 7 Uhr, in der St. Stephanskirche statt

8164 Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergessliches Kind

Willi

im Alter von 9 Jahren, nach kurzer, schwerer Krankheit und durch den Tod zu entziehen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Alois Schauler u. Frau nebst Schwester.

Die Beerdigung findet am Mittwoch vormittag 1/2 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Marienstr. 13. B18874

Ganze oder Teile künstlicher Gebisse kauft

die Gustav Horn in Köln.

Firma Frau Horn ist Mittwoch den 22. Mai in Karlsruhe, „Hotel Weiß“ 1. St., Zimmer Nr. 5. B18897

! Schinken!

Zur Spargelzeit empfehle meine anerkannt vorzügl. gut geräuchert. Schinken, 4-5 1/2 Pfundig

per Pfund Mt. 1.30

Gustav Bender

vorm. Carl Malzacher, Hofstr. 5. 8167

Jenes Fräulein,

welches gestern abend am Friedrichsplatz vom bewährten Herrn bemundert wurde, wird infandigst gebeten, ob ehrbare Annäherung möglich. Unter C. M. 10 postlagernd Waldhornstraße. B18884

Frau sucht Näharbeit für zu Hause. Wäfen, Seiden, Unterröcke u. dergl. Cf. unter Nr. B18866 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Infolge baulicher Veränderungen ist ein gut erhaltener Lasten-Aufzug

für 30 Ztr. Tragfähigkeit, mit Preßhöhe 2,62 m lang, 2,50 m breit, Hubhöhe 6,50 m, preiswert zu verkaufen. Das Gewicht der Aufzugsbrücke ist durch Gegengewicht anbalanciert.

Der Aufzug ist noch ca. 6 Wochen in Benützung u. kann während dieser Zeit eingesehen werden.

Gef. Anfragen unt. Nr. 8156 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Ein Fahrrad, gut erhaltener, ist preiswert zu verkaufen. B18878

Wieslaufschr. 28, Hb., 3. Stod. B18890

Billig zu verkaufen sind 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Koffer, 1 älteres Kanapee, 1 Wanduhr, 1 kleiner Herd, 1 Tisch und 1 alterer Waschtisch. B18890

Herrenstraße 56. Große, eiserne, elegante Kinderbettstelle, neu, für nur 12 Mt. zu verkaufen. B18882

Douglasstr. 30, part. Noter Zwergadel, männlich, mit einer Narbe am Kopf, hat sich verkaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Sophienstr. 158, vt. Vor Ankauf wird gewarnt. B18870

Reg. dreiteil. Tischendwan, Vertiko n. Spiegel, Schreibtisch, bessere Stühle, Spiegel sehr bill. zu verkaufen. B18869

Sophienstraße 158, part. 4 gute Milchziegen verkauft sofort billig. Eberle, Knielingen.

Bekanntmachung.

In unserer Rechtsanwaltsstelle finden am nächsten Mittwoch den 22. Mai 1907

keine Sprechstunden statt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1907. 8124, 2, 2

Der Vorstand des Karlsruher Anwaltsvereins.

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt 7449, 26, 11

Zahnatelier Häusler

Teleph. 2156. Amalienstr. 25 a hinter Hauptpost.

Briefmarken

in großer Auswahl empfiehlt E. Justi, Friedrichsplatz 11.

Ankauf einzelner Briefmarken, sowie ganzer Sammlungen. B18876

Würzburg! Gesundheitliches! Karlsruhe!

3000 Nervöse pro Jahr verdanken dem ewig jungen 80-jährigen Gesundheitslehrer Vater Simon die Wiederkehr ihrer Nervenkraft.

Unfänglich seiner Vorträge über das wichtige Thema: „Verbannung und Nervensystem“ ist derselbe für Rathbedürftige bis Donnerstag in Würzburg (Bahnhofhotel) zu sprechen. 4298a, 2, 2

Seine Werke: „So werdet Ihr alt!“ 3,50 Mt. und „So sollt Ihr essen!“ 3,00 Mt., genießen einen Weltruf.

Auf brieflichen sofortigen Wunsch an Georg Simon, Gesundheitslehrer, Bahnhofhotel, Würzburg. Mit genauer Wohnungsangabe wird derselbe Samstag und Sonntag in Karlsruhe Besuch abstratten.

D. Reis, Kronenstrasse 37/39.

Komplette Wohnungseinrichtungen sowie Einzelmöbel

6430 in jeder Holz- und Stilart, 26,10 von einfachster bis reichster Ausführung.

Übernahme jeder Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen.

Kataloge gerne zu Diensten.

Während des Umbaues

gewähren wir

10% Rabatt auf sämtliche Waren.

Gleichzeitig bringen wir einen Posten 7769\*

zurückgesetzter Teppiche

zu sehr billigen Nettopreisen zum Verkauf.

Dreyfuss & Siegel

Großherzog. Hoflieferanten.

4 gute Milchziegen verkauft sofort billig. B18869

Sophienstraße 158, part. Eberle, Knielingen.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, dass unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Tante

Frau Christina Metzger, Witwe,

geb. Kast, Alt-Rannewirtin, am 19. d. Mts. im 70. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Metzger, Privatier, Luise Metzger, geb. Angenstein, Gustav Metzger, Blagmeister, Albert Metzger, Raminfergemeister, Luise Metzger, geb. Kern, Johann Birk, zur Krone in Stein, Käthen Birk, geb. Metzger.

Bergshausen, den 19. Mai 1907. 4818a

Die Beerdigung findet Dienstag den 21. ds., vormittags 10 1/2 Uhr statt.

Für eine in flottem Betriebe befindliche, rationell eingerichtete Blechemballagenfabrik

mit bedeutenden Aufträgen werden zur Umwandlung in eine G. m. b. H. ein oder zwei

Teilhaber gesucht.

Offerten mit Angabe der Höhe des eventl. zur Verfügung stehenden Kapitals unter Nr. 8155 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Lücht. Falzerin

sucht Beschäftigung für zu Hause. Näh. Zähringerstr. 71, II, rechts

# Radrennbahn Karlsruhe

Durlacher Allee  
Halle der  
elektr. Straßenbahn.

Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam), nachmittags halb 4 Uhr:

## Grosse internationale Flieger-Rennen.

Der Preis vom Schwarzwald, der Preis von Durlach, Grunternungsfahren, Vorgabefahren, Trostfahren, sowie ein hochinteressantes, spannendes Tandem- (Zweifler) Fahren.

Preise und Startvergütung im Werte von 3600 Mk. bar kommen zur Auszahlung.

Gemeldet haben 50 der besten Kräfte des Kontinents, wie: Dupré (Frankreich), Dörfinger (Schweiz), Kudela (Oesterreich), Hellemann (Dänemark), Stol (Holland), Peter (Rußland).

Denen gegenüber stehen die besten Flieger Deutschlands, wie: Otto Meyer-, Jul. Bettinger-Ludwigshafen, Rich. Scheuermann-Breslau, Thollo-, Wegener-Berlin, Fuchs-Leipzig, Conrad-Hannover, Victor Dupré u. Emile Dörfinger das schnellste Tandempaar der Welt startet!

Alles Nähere siehe Anschlagtafeln und Programme!

Das schnellste Tandempaar der Welt startet!  
Victor Dupré u. Emile Dörfinger

### Brennholzverfeinerung.

Das Gr. Forkamt St. Blasien verfeinert aus den Quibestritten St. Blasien u. Wolfsober am Donnerstag den 6. Juni ds. Jrs., vormittags 9 Uhr, im „Felsenkeller“ in St. Blasien: 2000 Eter Brennholz. 4303a

### Verkauf einer Mühleneinrichtung.

Wir legen eine in einem städtischen Gebäude entbehrt gewordene Mühle einrichtend d. Verkaufes aus. Dieselbe besteht aus zwei Mahlgängen, einer Schälmaschine, einem Doppelschrotstuhl, einem Aufschlagswalzenstuhl mit der dazu gehörigen Feucht- und Griesdüngerei, der Sichter, den Schöpfwerken, Armen und Transmissionsen nebst dem Antrieb dazu. 4306a.2.1

Angebote wollen bis zum 1. Juni anber eingereicht werden. Die Beichtigung der noch im Betriebe befindlichen Einrichtung kann auf vorherige Anmeldung erfolgen. Bruchsal, den 14. Mai 1907. Der Stadtrat.

### Widerruf.

Unterzeichnete nimmt die gegen Ludwig Maier, Grenzauflieger, gemachten beleidigenden Aussagen als unmaßgeblich zurück und gibt denselben Ehre und guten Namen wieder. 4312a  
Gaisenhofen, den 10. Mai 1907. gez. Karl Engelmann, Landwirt.

### Wahrsager.

Berühmtester der Gegenwart, deutet Vergangenheit und Zukunft schriftlich nach astrologischen Berechnungen und Angabe des Geburtsdatums, Tag u. Jahr. Gibt Auskunft über Ehe, Kinder, Prozeß, Roterie, Sterbefälle in der Familie, Geschäftliches, Erbschaften u. Veränderungen. 4307a  
H. Bettermann, Köln, Eudermannstr. 7.

### Gegen Ratenzahlungen

erhalten Sie von leistungsfäh. ausm. Verleihanbau Damen u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche etc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 5902 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 20.12

### Landjäger

Spez. schöne Façon, hoch. Geschm. 100 St. 10 Mk., harte Gerbvelawurst, pracht. rot. Weinbrut, delikater Geschm. pr. Pfd. 1.40 Mk. Probekostl. versendet an Unbef. geg. Nachnahme od. hier. 3336a.6.5  
Karl Schwarz, Feuerbach, Metzgerei mit elektr. Betrieb, Mühlbergstr. Nr. 11.

### Fraülein

sucht schriftliche Arbeit zu Hause zu verrichten. Offerten unter Nr. B18863 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Baugeld Mt. 3000.—

auf 1/2 Jahr sofort gesucht von freiburger Architekten zu kleinen, baulichen, absolut risikofreien Unternehmungen. Jed. Jins wird bez. Siderheits-hypothek auf Grund und wird eingetragen. Offerten umgehend unter Nr. B18655 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Verlaufen

hat sich gestern vormittag gegen 10 Uhr ein 6 Monate alter männlicher Foxterrier (braun u. weiß, Auges etwas schwarz eingekerbt, Schwanz fupiert. Abzugeben gegen Belohnung 8171 Mühlstr. 26. part. Vor Anlauf wird gewarnt.

### warmen Bäder

Zur Benützung meiner lade ich ergebenst ein. B18283.4.2  
E. Gimbel, Mühlburg, Mühlstr.

### Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen Java-Kaffee à 100 g 1.20, 1.40 u. 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu 1.70, 1.80, 1.90 u. 2.— per Pfund empfiehlt  
W. Erb, am Edelplatz, 10.2. Telefon 495. 7539

### Gras- und Klee-Mähmaschinen

aller Systeme, nur erstklassige Fabrikate Heuwendern, Seurechen und Heureifmaschinen, Auf- u. Ablademaschinen, sowie sämtliche Ersatzteile für Landw. Maschinen empfiehlt zu billigsten Preisen 7778.10.3  
K. Leussler, Durlach.

### Altrenommiertes Baugeschäft

(Mauerwerk) mit sehr guter Reparaturwerkstatt in süddeutscher Residenzstadt ist umständlicher zu verkaufen oder zu verpachten. Geht. Offerten unter F. K. 4439 an Rudolf Mosse, Mannheim. 8001.2.2

### Geschäftsbaus-Verkauf, Durlach.

Zu besserer Lage der Stadt ist ein an der Hauptstraße gelegenes, 4st. Geschäftshaus mit 2 Läden preiswert zu verkaufen. 6.8  
Offerten sind unt. Nr. 7768 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

### Hofgut.

In schöner, geschützter Lage bei Oberkirch ist ein ca. 4 Morgen großes Gut mit Neben- u. Wald, Feld und Wiesen mit reichem Obigewächs sofort billig feil. Daselbe eignet sich zur Errichtung eines Kurortes, eines Sanatoriums etc. ganz besonders. Ankauf erteilt 4230a  
Karl L. Spahnle, Oberkirch. 3.2

### Schöner Privatsitz feil!

Altershalber ist ein idyllisch gelegenes Landhaus mit schönem Garten am Gebirge und Wasser gelegen, geeignet für einen Kunstmaler, als Sommerwohnung, da die landschaftliche Gegend in schönem Schwarzwaldtal, umweit größerer Städte, immer neue Anregungen bietet, zu dem festen, billigen Preise von 9000 Mk. zu verkaufen; bei halber Anzahlung, event. auch ein Drittel; oder auch auf längere Zeit zu vermieten. Eignet sich auch vorzüglich als Privatitz, Pension; für einen Gärtner usw. Bahnverbindung vorhanden. Geht. Offerten unter 4256a an die Expedition der „Bad. Presse“.  
Küchenfrant, Ahrbriecher m. Def. Waidmüller (email) f. neu. Wanduhr, billig zu verkaufen. B18554 Victoriastr. 1. part.

### Infolge Baubeendigung kompletten Zug,

bestehend aus einer Maschine, 3000 m Gleis und 50 Wagen, besonders billig zu Kauf oder Miete abzugeben. Auch werden ca. 2000 m leichtes Gleis mit 30 Wagen, sowie verschiedene Werkzeuge, Schindeln etc. frei. Anfragen unter Chiffre 4187a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.3

### Eine Badeinrichtung

mit Gasofen, ganz neu, umständlicher halber billig zu verkaufen. 7485  
10.8 Gottesauerstr. 23, 5hs.

### Zur Geschäftsentleerung Strohdünger

von 5 Werten ist an pflanzlichen Abnehmern zu vergeben und kann sofort abgeholt werden. Offerten B18867 Mühlburg, Bachstr. 34, Stall.

### Ein Hund, größerer Schlag, als Fox oder Jagdhund, wird in gute Hände abgegeben. Angartenerstr. 54, 11. r. Des mittags anzusehen B18871 7 Monat alt 8154.2.1

### Zuchtschwein

Garantie, sehr schön, Porckhüter, für 80 Mk. Ferner 10 trächtige Ferkel. Mutterchwein, schlaff, Lebensgewicht 50 Mar ist in der Schweinegastst. Karlsruhe-Hörselheim, Bürgerstr. 23 zu verkaufen.

### Erntehünerer, einige Hundert B18861

zahl Scheibenhart.

### Stellen finden Per sofort

Jude für mein Kolonial- und Delikatessen-Geschäft einzuwerblichen, soll den jungen Mann. Demselben ist beste Gelegenheit geboten, sich anherdem im Maschinenwesen auszubilden. Kost und Wohnung im Hause. Offerten mit Gehaltsanspruch, unter Nr. 8165 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1  
Wir suchen zum sofortigen Eintritt noch einige tüchtige u. zuverlässige 4364a.1.1

### Uhrmacher-Gehilfen

bei hohem Lohn und angenehmer, dauernder Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an  
Schwarzwald-Industrie-Ausstellung, G. m. b. H., Freiburg i. B., Bursengang. Tüchtiger Eisenhobler sofort gesucht. 7985.2.2  
Badijsche Rheinische Maschinenfabrik, Mühlstr. 5.

### Tücht. Frieturgehilfe gesucht.

Eintritt nach Mühlstr. 7948\*  
P. Fischer, Frietur, Kaiserstr. 113

### Junger Ausläufer, der auch Dreim. Def. Waidmüller (email) f. neu. Wanduhr, billig zu verkaufen. B18554 Victoriastr. 1. part.

### Buchhaltergesuch

Zur Beforgung der schriftlichen Arbeiten und Führung der Bücher wird ein tüchtiger junger Kaufmann gesucht. Eintritt 1. Juli ds. Jrs. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften wollen alsbald eingelangt werden. 4314a.3.1  
Achern, den 18. Mai 1907.  
H. Jakob, Architekt und Baunternehmer.

### D. Suche sofort:

1 tüchtigen Köchens, 150—180 M. Salair.  
1 Wd., 60 M. Salair.  
2 gute Köchinnen für feines Weinloal. 8161  
2 Zimmermädchen, 1 junger Hotelkellner, Haus- u. Küchenmädchen. Bureau Dietrich, Adlerstr. 38.

### Für Schneider.

Mehrere Aushilfszuschneider, die sich auf Kommissarbeit verstehen und nach Schablone zuschneiden können, zum sofortigen Eintritt gesucht. Auch finden fortwährend Schneider für Heimarbeit dauernde lohnende Beschäftigung bei 8016.3.3  
L. Ritgen, Willibrodengasse, Karlsruhe i. B., Adlerstr. 26.

### Tücht. Schneider sofort gesucht.

4316a.2.1  
J. Hummel, Durlach, Lammstr. 2.

### Mühlensbauer für Vertikal- und Montage finden gute Stellung.

Biehlinger, Mühlhausen bei Engen. 4315a.2.1

### Kupferputzer 2.1

bei gutem Lohn per 1. Juni in großes Lusthotel bei Baden-Baden gesucht. Offert. unt. Nr. 4309a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Tüchtige Eisengießer

zu sofortigem Eintritt für dauernde Beschäftigung gesucht von 4310a.3.1  
Grether & Cie., Maschinenfabrik u. Gießereien, Freiburg i. B.

### Ausläufer u. Packer

mit guten Zeugnissen, welche im Gas- und Wasserfach bewandert sind, für dauernd gesucht. Meldung 8 Uhr.  
Emil Schmidt & Cons. 8109

### J. Köchinnen, Zimmermädchen, Privatmädchen zu ff. Familie und Küchenmädchen finden sofort Stellen.

Bureau Jasper, Durlacherstr. 58.  
Eine längere, tüchtige Restaurations-Köchin für ein besseres Restaurant auf 1. Juni gesucht. Adresse zu erfragen unt. Nr. 8160 in der Exped. der „Bad. Presse“.

### Anständiges, ehrliches Buffetmädchen auf 1. Juni gesucht.

Adresse zu erfragen unter Nr. 8159 in der Exped. der „Bad. Presse“.

### U.S. Köchinnen Zimmermädchen

Mädchen, welche etwas lochen können, finden hier u. auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Ww., Hauptzentralbureau Erdprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879). B18645.2.2

### M. Stellen finden

hier und auswärts: einfache Köchinnen, Buffetfräulein, Weißbäckerin, Zimmer-, Küchen- u. Privatmädchen bei h. Lohn. B18677  
d. Frau Mayer, Waldhornstr. 44.

### Kinderfräulein gesucht

zu zwei Knaben von 6 u. 8 Jahren. Das Fräulein muß in der Lage sein, die Schularbeiten der Knaben zu überwachen, muß die französische Sprache beherrschen, auch ist Klavierpiel erwünscht. Offerten womögl. mit Photographie unter Nr. 8149 an d. Exped. d. „Bad. Presse“.

### Für zwei Kinder im Alter von 2 und 4 Jahren wird ein zuverlässiges, in der Kinderpflege erfahrenes Mädchen, welches etwas nähen kann, auf 1. oder 15. Juni gesucht. Adresse zu erfragen unter Nr. 8158 in der Expedition der „Bad. Presse“.

### Mädchen-Gesuch.

für Küche und Haus. 4311a.2.1  
Frau Stadtpfarrer Werner, Bruchsal.

### Junges, evgl. Mädchen

wird in gutem Hause zur Stille ausgebildet gegen mäßiges Honorar. Geht. Offerten unter W. 100 bis zum 25. d. Mts. Bahnpostlager Karlsruhe erbeten. B18827

### Solid. Mädchen gesucht.

8065.3.3  
Frau Schmitt, Lessingstr. 3a, 2. Stod. Auf 1. Juni wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht zu ff. Familie von 2 Personen. B18873.2.1  
Adlerstr. 27, eine Stiege hoch. Gesunde, kräftige B18877

### Amme sofort gesucht.

2.1 Näheres Kaiserstr. 91.

### Lehrmädchen

aus guter Familie für größeren Obst- u. Südfrüchte-Laden gesucht. Offerten unter Nr. 8153 an die Expedition der „Badischen Presse“.  
Ein braves Mädchen für kleinen, besseren Haushalt zum 1. Juni gesucht. B18794.3.3  
Karlstr. 120, II. Sts.

### Zu vermieten

Zum III. Stod des Hauses Zähringerstraße 22 ist eine sehr schöne, vollständig neu hergerichtete, mit Gasleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7976.3.3  
Näheres im II. Stod. 4a/16/16.

### Wohnung zu vermieten

mit 5 schönen, geräumigen Zimmern, 2 Manfaden u. Zugschorn, Waldstr. 48, 2. St., auf 1. Juni oder 1. Juli, event. auch für später. 7417\*

### Schützenstraße 81

ist im Vorderhaus der 1. Stod mit 3 Zimmern, Küche u. Keller an ordentliche Leute sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod oder Schloßbezirk 11, bei Wagenmeister Fischer. B18883.2.1  
Fugartenstr. 36 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juni zu vermieten. B18885  
Näheres Vorderhaus, 2. Stod.

### Herrenstraße 58, Hinterh., ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 1 Treppe hoch. B18885

### Kaiserstraße 71 ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubeh. sof. od. später zu verm. Näheres Bäckerei. B18887

### Pension-Anerbieten.

Gute Pension in vornehmem Hause der Bismarckstr. für längere oder längere Zeit. Offerten unter Nr. B18578 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1  
Kade miete, 18, Oberbau, 2. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. B18864.2.1  
Kademeierstraße 42, 3. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten auf 1. Juni. B18896  
Bahnhofstr. 50 im 2. Stod erhält ein solider Arbeiter Kost u. Wohnung um billigen Preis. B18867

### Durlacher-Allee 26, 5. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. B18886Kaiserstr. 17, 3. St., nächst der Kaiserstr. ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. B18489Grenzstraße 28, 3. Stod, links, ist ein schön möbl. Zimmer an anständ. Arbeiter zu verm. B18860Lessingstr. 72, part., Gde. Allee, ist ein gutmöbl. Parterre-Zimmer sofort billig zu verm. B18862.3.1Morgenstraße 5, part., ist ein fein möbliertes Zimmer an bell. Herrn sofort zu vermieten. B18863.3.1Herrenstr. 15, 2. St., ein gut möbliertes, sowie zwei einfach möbl. ineinandergehende Zimmer sofort zu vermieten. B18872Wittoriastr. 1, part., ist gut möbl. zweifelhafte Parterre-Zimmer auf sof. od. spät. zu verm. B18408Portstr. 17, 2. Tr., gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, kann frei gelegen, sofort oder später zu vermieten. B18889.10.1Miet-Gesuche: Einj. möbl. Zimmer, sonnige Lage, in dem vom Marktplatz östl. Teile der Stadt von aut. ig. Mann zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B18865 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Sonn. geräumiges, unmöbl. Zimmer, auch Manfaden od. Hinterhaus auf 1. Juni. Offerten unter Nr. B18835 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.



Von Dienstag den 21. bis einschliesslich Montag den 27. Mai

Soweit Vorrat.

# Wasch-Kleiderstoffe

nur moderne Muster und beste Fabrikate

## zu fabelhaft billigen Preisen.

Reinwollene			Reinwollene		Imit.			
<b>Mousselines</b>			<b>Mousselines</b>		<b>Mousselines</b>			
moderne Muster, vorzügliche Qualitäten			Rest-Coupons		nur neue Muster, vorzügl. Qualitäten			
Serie I	Serie II	Serie III	durchweg per Meter <b>50</b> Pfg.		Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Mtr. <b>75</b> ↘	<b>95</b> ↘	<b>1.20</b>			Mtr. <b>32</b>	<b>38</b>	<b>48</b>	<b>55</b> ↘

<b>Chemise-Stoffe</b>	<b>Kleiderleinen, imit.</b>	<b>Weisse Batist-Stoffe</b>
aparte Muster, für Blusen, Hemden u. Kleider, Meter <b>55</b> ↘	Serie I reiches Farbensortiment, vorzügl. Gewebe, Meter <b>45</b> ↘	auch durchbrochen in schönen Mustern Meter von <b>40</b> ↘ an
	Serie II moderne Streifen und Karos Meter <b>50</b> ↘	

# Seidenstoffe, staunend billig.

Reinseidene Merveilleux Reinseidene Taffets Reinseidene Blusenstoffe Reinseidene Armures . . . . .	Teilweise defekt: } . . . . . durchweg per Meter <b>75</b> ↘ } . . . . . Meter 1.25	1 Posten Pongé-Seide in vielen Farben, weit unter Preis . . . . . Meter <b>48</b> ↘	1 Posten Blusen-Seide moderne Muster in ganz schweren Qualitäten, weit unter Preis, Mtr. <b>1.65</b>
---	---	--	---

Ein Posten Taschentücher, Seidenbatist mit Hohlsaum und moderner waschechter Kante, Stück **20** ↘

# Hermann Tietz.

## Musikbildungsanstalt zu Karlsruhe.

(Gegründet im Jahre 1837.)  
 Neuaufnahmen in allen Lehrfächern finden zu jedem Monatsbeginn statt und können mündlich oder schriftlich bei der Direktion angebracht werden. Die Statuten können durch gütige Vermittlung aller Musikalienhandlungen der Stadt bezogen oder im Schulgebäude (Mitterstraße 7) im Empfang genommen werden. Lehrfächer sind außer Soloflagel, Klavier und Harmonium alle Orchesterinstrumente (Streich-, Holzblas- und Blechinstrumente). Der Unterricht in letzteren wird von Herren aus der Großherzoglichen Hofkapelle erteilt.

Die Direktion:  
 Musikdirektor Gerlach.

Direktion: **Colosseum.** Telephone 1938.  
 J. Raimond.  
 Dienstag den 21. Mai 1907:  
**Gastspiel** des berühmten  
**I. Wiener (Budapester) Possen-Ensemble.**  
 (Direktion: Josef Juhász).  
 Täglich: **Neue Possen.**  
 Kolossaler Lacherfolg. Grandioser Beifall.  
 Preise der Plätze wie gewöhnlich. 8152  
 Mittwoch u. folgende 3 Tage auf vielseitigen Wunsch  
**weitere Gastspiele.**

## Motorräder Fahrräder

„Phänomen“,  
 „Görde Westfalen“ u. „Sport“  
 empfiehlt billigst  
**H. Butsch, Mechaniker**  
 Adlerstraße 8.

Benzin-, Oel- und elektrische  
 Ladestation. 7928.10.3  
 Reparaturen, Vernidlung,  
 Emaillierung, sowie sämtl. Er-  
 satz- u. Zubehörteile allerbilligst.  
 Kaufbeden von M. 3.50 an.

**Plochinger**  
**Apfelmöstopf**  
 in Portionen für 50,  
 100 und 150 Liter  
 8069 empfiehlt 3.2  
**E. Bucherer**  
 Zähringerstraße 21.  
 Telephone 392.

## Welt-Kinematograph

im großen Saale der Eintracht, Karlsruhe i. B., Karl-Friedrichstr.  
 Heute Dienstag abend 8 1/2 Uhr:

### Unwiderruflich letzte grosse Vorstellung

mit dem so ungeheuren Beifall gefundenen Pflingstprogramm. Vor-  
 wiegend originell humoristisch, daneben die Besteigung des Mont-  
 Blanc von Chamoni bis zur Spitze, ferner „eine Fuchs- u. Otterjagd“ usw.  
**Konzert des eigenen Wiener Künstler-Orchesters.**

Dauer der Vorstellung 2-2 1/2 Stunden.  
 Vorverkauf zu sämtlichen Vorstellungen bei Herrn **Karl Stiel**,  
 Karl-Friedrichstr. 19 und Herrn **Adolf Stauffer**, Zigarren- und Tabak-  
 Import, Kaiserstr. 113. B17211

Kassen-Eröffnung 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

**Rud. Wieser**  
 Zähringerstrasse 153  
 für Strümpfe  
 und Unterzeuge  
 7765\*

Reichhaltige Auswahl.  
 Bewährte Qualitäten.

## Geschw. Roos,

29 Waldstrasse 29.  
 Billigste Einkaufsquelle für  
 Kolonialwaren.

Reich gerösteter feinsten  
**Perlkaffee,**  
 per Pfund 1 Mt.  
 Bei Entnahme von 5 Pfd. 5 Pfg.  
 pro Pfd. Ermäßigung. 7811

## Ronditorei-Café

**Emil Röderer,**  
 Gde Waldhorn- u. Zähringerstr.  
 empfiehlt

Gefrorenes in versch. Sorten,  
**Eiscafés,**  
**Eispudding,**  
**Limonaden.** 7854\*

**Photograph. Apparat**  
 mit Stativ u. vielen Zugehör., noch  
 fast neu (Gr. 18 x 18 cm) sehr preis-  
 wert zu verkaufen. 8151  
 Zähringerstrasse 12, 4. Stod.

**Patent-Anmeldungen** | Gebrauchsmuster, Warenzeichen,  
 Verwertungen | Streng reell, kulant und prompt,  
**Hch. Wenck & Cie.,** Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2.  
 Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 4620

**Spitzer verlaufen,**  
 gelblich-weiß, auf den Namen Kumi  
 hörend. Halsband mit Beschlüß,  
 Abzugeben gegen g. Belohnung  
**Durlach,** Gartenstraße 9, Laden.  
 Vor Ankauf wird gewarnt. B<sup>18403</sup> 2  
**Fr. Letterer.**

**Kupferschmiede & Verzinnerei** 6171  
**Fr. Emig, H. Boeks Nachf.,** Bahnhofstr. 12. 6013  
 Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Koch-  
 geschirren aller Art für Hotels u. Private. Keelle Bedienung.

100  
**Zimmer-**  
**Einrichtungen**  
 enthalten meine Kataloge  
**F. Siferer.**  
 i. Freiburg i. B.